

Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

Forschung, Entwicklung,
Demonstration und Beratung auf
den Gebieten der Bauphysik

Zulassung neuer Baustoffe,
Bauteile und Bauarten

Bauaufsichtlich anerkannte Stelle für
Prüfung, Überwachung und Zertifizierung

Institutsleitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Sedlbauer

Prüfbericht P8-027/2010

Bericht über die Erstprüfung eines Heizofens für flüssige Brennstoffe nach DIN EN 1: 2007-12 auf Grundlage der Verwendung historischer Daten nach DIN EN 1: 1998-04, Typ »Viking 468.50«

Auftraggeber:

HAAS + SOHN OFENTECHNIK GmbH
Urstein Nord 67
5412 Puch
Österreich

Stuttgart, 6. Mai 2010

Prüflabor durch das DAP akkreditiert
nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005



DEUTSCHES
AKKREDITIERUNGSSYSTEM
PROFESSORIN DR. G. HAUSER
DAP



DAP-PL-3743.25
Feuerstätten/Abgasanlagen

Prüfstelle Feuerstätten/Abgasanlagen
Nobelstraße 12 | 70569 Stuttgart
Telefon +49 711 970-00
Telefax +49 711 970-3395
www.ibp.fraunhofer.de

Prüfstelle	Feuerstätten/Abgasanlagen Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP) Nobelstr. 12 70569 Stuttgart
Kenn-Nummer	1004
Hersteller	HAAS + SOHN OFENTECHNIK GmbH Urstein Nord 67 5412 Puch, Österreich
Typ	»Viking 468.50«
Seriennummer	---
Nennwärmeleistung	5,5 kW
Beschreibung	Stahlkorpus, Feuerraumtür mit Sichtscheibe, Warmhaltefach, Verbrennungsluftbegrenzer.
Auftraggeber	Hersteller
Anlieferungsdatum	2010
Art der Entnahme	Vom Hersteller übermittelte Dokumente.

Kurzbericht der Prüfstelle:

Entsprechend der Resolution 2/2008 des CEN/TC46 »Ölheizöfen« wurden historische Daten einer Typprüfung nach DIN EN 1: 1998-05 zur Bewertung der Einhaltung der Anforderungen der DIN EN 1: 2007-12 herangezogen. Im Ergebnis dieser Bewertung wird festgestellt, dass die Feuerstätte »Viking 468.50« den Anforderungen nach DIN EN 1: 2007-12, außer Kapitel 5.12 Elektrotechnische Sicherheit, entspricht.

Damit enthält dieser Bericht die Ergebnisse der Erstprüfung der Feuerstätte »Viking 468.50« nach den im Anhang ZA.2 der DIN EN 1 enthaltenen wesentlichen Merkmalen, die durch eine notifizierte Prüfstelle zu prüfen sind: Brandsicherheit, Emission von Verbrennungsprodukten, Oberflächentemperatur, Wärmeleistung/Energieeffizienz und Freisetzung gefährlicher Stoffe.

Grundlage dieser Bewertung ist der Prüfbericht TGM-VA HL 6327 vom 28.10.1999 des Technologischen Gewerbemuseums (TGM) Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien XX.

Der Heizofen wird auch in der Variante »Viking 468.50 EZ« hergestellt. Diese unterscheidet sich von dem Typ »Viking 468.50« ausschließlich durch eine elektrische Zündvorrichtung und ist Bestandteil im Prüfbericht TGM-VA HL 6327. Weiterhin wird der Heizofen in der Variante »Ibiza 469.50 EZ« hergestellt. Diese Variante unterscheidet sich durch einen geänderten Aufbau der Verkleidung mit anderen Konvektionsluftöffnungen. Weiterhin ist die Lage des Tanks verändert. Die Heizgasführung, die Verbrennungsluftführung sowie der Aufbau des Brenners sind vergleichbar. Damit kann bestätigt werden, dass die Ergebnisse der Prüfung des Typs »Viking 468.50« auf die Variante »Ibiza 469.50 EZ« übertragbar sind.

Der Heizofen »Viking 468.50« wurde mit dem Brennstoff Heizöl EL geprüft.

Bei der Prüfung der Großstellung ergaben sich folgende Werte:

		Großstellung	Kleinstellung
Wärmeleistung	kW	5,3	1,5
Wirkungsgrad	%	81,0	82,1
CO-Menge	mg/MJ	16	19
Öldurchfluss	kg/h	0,55	0,15
Abstand zu brennbaren Bauteilen und Stoffen	cm	seitlich: 20 hinten: 20	seitlich: 20 hinten: 20

Alle Anforderungen an die Aufstell- und Bedienungsanleitung sowie Kennzeichnung nach Kapitel 7 der DIN EN 1: 2007-12 sind erfüllt.

Die für die Bemessung der Abgasanlage nach DIN EN 13384 erforderlichen Werte sind:

		Großstellung
Abgasmassenstrom	g/s	3,6
Abgastemperatur	°C	290
Notwendiger Förderdruck	Pa	14
CO ₂ -Gehalt	%	8,7

Dieser Prüfbericht und die in ihm dargestellten Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf dieses Prüfobjekt.

Die Prüfung wurde in der Prüfstelle »Feuerstätten/Abgasanlagen« durchgeführt. Die Prüfstelle ist benannte Stelle zur Prüfung, Überwachung und Zertifizierung von Bauprodukten (Kenn-Nummer 1004) und hat eine flexible Akkreditierung durch das DAP nach DIN EN ISO/IEC 17025 (Nr. DAP-PL-3743.25).

Dieser Prüfbericht wird unbeschadet der Rechte Dritter insbesondere privater Schutzrechte gegenüber dem Auftraggeber oder Hersteller erstellt.

Eine auszugsweise Veröffentlichung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik gestattet.

Der Prüfbericht besteht aus 3 Seiten und 4 Anlagen.

Stuttgart, 6. Mai 2010/WD

Leiter der Prüfstelle

Dr.-Ing. Andreas Kalisch

Bearbeiter

Dip.-Ing. (FH) Thomas Althaus

